

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	BNE konkret in Schule & Co. - Nachhaltigkeitsbildung (be-) greifbar machen.
Nr.:	23-068
Kontakt:	Mira Franzen E-Mail: mira.franzen@nna.niedersachsen.de
Dauer:	mehrtägige Veranstaltung
	Modul 1 (Präsenz) - Impulse aus der Praxis: 04.05.2023 - 04.05.2023, 10:00 - 17:00 Uhr
	Modul 2 (online) - Didaktische Grundprinzipien von BNE: 16.06.2023 - 16.06.2023, 14:30 - 16:00 Uhr
	Modul 3 (online) - Implementierung und Verstetigung: 29.06.2023 - 29.06.2023, 14:30 - 16:00 Uhr
	Modul 4 (online) - Auswertung, Perspektiven und Vernetzung: 07.09.2023 - 07.09.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
Anfang:	04.05.2023 , 10:00 Uhr
Ende:	04.05.2023 , 17:00 Uhr
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
max. Teiln.:	30
min. Teiln.:	20
Kosten für die Teilnahme ohne Übernachtung:	185,00 €
Adressaten	Lehrkräfte, Pädagogisches Personal in Schule und Ganztage, Aktive in der Umwelt- und Naturbildung, Akteure aus der außerschulischen Umweltbildung und BNE, Interessierte aus Verwaltung und Ehrenamt.
Beschreibung	Anmeldung nur über die Alfred Toepfer Stiftung, hier: nna-anmeldung.de Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein weltweites zukunftsorientiertes Bildungskonzept. Ziel ist die Befähigung und Stärkung von Lernenden in der globalisierten und sich permanent verändernden Welt, um mündige, selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Handlungsentscheidungen treffen zu können. In Niedersachsen gilt der Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“. Ziel ist es, dazu beizutragen, in Schulen ein explizites Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu entwickeln, BNE systemisch in Unterricht und Schulkultur zu verankern und qualitativ weiterzuentwickeln. Bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) handelt es sich nicht um bestimmte Inhalte, sondern um ein Konzept. Es beschreibt eine ganzheitliche



und transformative Bildung,
die sowohl Lerninhalte und -ergebnisse, als auch die Pädagogik und die Lernumgebung berücksichtigt.

Im Kern geht es um forschendes, aktionsorientiertes und transformatives Lernen. BNE dient entsprechend nicht nur dazu, Nachhaltigkeitsthemen, wie Klimaschutz und Biodiversität zu thematisieren, sondern mittels partizipativer Methoden auch kritisches Denken, ein Empfinden für Solidarität und Gerechtigkeit, sowie die Ausbildung von Teamfähigkeit zu fördern.

- Wie gelingt es BNE im (außer-) schulischen Lernen zu verstetigen?
- Welche Rolle können Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter dabei spielen?
- Welche Ansätze werden bereits erfolgreich umgesetzt?
- Wo gibt es Unterstützung und Vernetzungsmöglichkeiten?

Zielsetzung Die Teilnehmenden erhalten Kenntnisse zur Implementierung und Verstetigung von BNE im schulischen Kontext. Die Teilnehmenden können eigene BNE-Bausteine für ihre pädagogische Praxis entwickeln und reflektieren. Die Teilnehmenden lernen Best-Practice-Beispiele für gelungene Umsetzung von BNE in der Schule kennen.

Ort [Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen \(Treffpunkt\)](#)

Schulform Grundschule,
Sek I-Bereich,
Sek II-Bereich,
Studienseminar

Veranstalter Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

verantwortlich Mira Franzen E-Mail: mira.franzen@nna.niedersachsen.de

Veranstaltungsteam Mira Franzen (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____